

ksœ

2023

Jahresbericht

Katholische Sozialakademie Österreich



Mit Ausblick
auf 2024

ksœ im Dialog

Die Dialogformate der
ksœ von Podcast bis
Schulpakete

Forschung

Das Forschungsprojekt
„Wohlstand neu
definieren“

Publikationen

Artikel in Büchern und
Zeitungen sowie ksœ
Stellungnahmen

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:

Katholische Sozialakademie Österreichs
Schottenring 35/DG, 1010 Wien, vertreten durch
Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor

Herstellerin: Medienfabrik Graz GmbH,
Dreihackengasse 20, 8020 Graz

Nachrichten und Stellungnahmen der
Katholischen Sozialakademie Österreichs zu
Fragen des gesellschaftlichen Lebens entspre-
chend dem in ihrem Statut definierten Auftrag.
Es werden keine Beteiligungen an Medienun-
ternehmen oder Mediendiensten gehalten.

Redaktion: Christina Diewok, Juliane Fink,
Markus Schlagnitweit, Sebastian Thieme

Gestaltung: Juliane Fink

Kontakt: buero@ksœe.at

Website: www.ksœe.at

Bildnachweise: Jan Huber, Kenny Eliason,
Ryoji Iwata, Youssef Naddam, Priscilla du Perez,
Johann Wagner, Illustrationen: Anna Egger

Falls Sie unsere Aktivitäten – detaillierter, als
es dieser Jahresbericht bieten kann – interes-
sieren, finden Sie einen Tätigkeitsbericht unter:
www.ksœe.at/ueber-uns

Seit nun etwas mehr als zwei Jahren
ist die ksœe in neuer Form in Bewe-
gung. Ein neues Statut bildet die
Basis, ein engagiertes Kuratorium
und ein fachlich ausgezeichnete
wissenschaftlicher Beirat (alle ehren-
amtlich) begleiten Direktor Markus
Schlagnitweit und das neue Team der
ksœe.

Kann ich, können wir etwas zu
einer ksœe unter den neuen Rahmen-
bedingungen beitragen? Die Alter-
native wäre: Wir lassen es bzw. wir
überlassen es anderen.

Mein Dank an alle, die hier ein Ja
gesagt haben und sehr viel Zeit und
Wissen einbringen. Danke an das
Team der ksœe! Dieser neu gestaltete
Jahresbericht soll einen kleinen Ein-
blick in das Tun der ksœe 2023 geben.

*Bernd Wachter,
Vorsitzender des ksœe Kuratoriums*



Worte des Direktors

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Es freut uns sehr, Ihnen nach mehrjähriger Pause erneut einen ksœ-Jahresbericht vorlegen zu können.

Der Grund für die Unterbrechung wird den meisten von Ihnen nicht entgangen sein: Im Juni 2020 fasste die Österreichische Bischofskonferenz den Beschluss, die ksœ einem „Total-Relaunch“ zu unterziehen. Es folgten intensive Beratungen, grundlegende Sondierungsprozesse und einschneidende, teilweise auch schmerzliche Entscheidungen auf allen betrieblichen Ebenen – personell, organisatorisch und inhaltlich.

Heute präsentiert sich die ksœ auf all diesen Ebenen weitgehend neu, wenngleich ihr statutarischer Kernauftrag, *„die Erforschung und Verbreitung der Katholischen Soziallehre und die Förderung ihrer Anwendung in Politik und Gesellschaft“*, nahezu unverändert geblieben ist. Programatisch steht dafür der neue Claim zum unveränderten ksœ-Logo: Anstelle von „Bildung und Beratung“ liegt der Fokus nunmehr auf *„Forschung und Dialog für den gesellschaftlichen Wandel“*. Die Neuaufstellung der ksœ zielt in Richtung einer Denkfabrik und Dialogplattform zu sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen auf Basis der Katholischen Soziallehre.

Thematische Schwerpunkte sind dabei teilweise gleichgeblieben (soziale Gerechtigkeit, Entwicklungen der Arbeitswelt, innovative gemeinwohlorientierte bzw. solidaritätsbasierte Konzepte der Wirtschafts-, Gesellschafts- und Demokratienpolitik), neue Akzentsetzungen legten sich aufgrund der multiplen Krisen der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart nahe, etwa im Bereich der Friedensethik

oder im Umgang mit KI-basierten Technologien.

Auch bei den Formaten, mit denen die ksœ sich in gesellschaftliche Bildungs- und Diskursprozesse einzubringen versucht, haben wir Schritte in neues Terrain unternommen: Exemplarisch hervorzuheben sind dabei unser erfolgreich gestarteter ksœ-Podcast „361° Sozialkompass“, der demnächst auch auf Radio Orange 94.0 zu hören sein wird, oder neue Social Media-Auftritte mit dem Ziel, v.a. auch junge Zielgruppen zu erreichen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichts 2023 und lade Sie ein, sich auch laufend über unsere Arbeit zu informieren – sei es über unsere Website www.ksoe.at und unsere Social Media Kanäle auf Facebook, Instagram und X, sei es durch Abonnieren unseres Newsletters oder direkte Kontaktaufnahme. Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr kritisches Feedback und konstruktive Anregungen zu unserer Arbeit. Und sollten Sie die Möglichkeit haben, diese auch finanziell zu unterstützen, sind wir Ihnen auch dafür dankbar verbunden.

Ihr
Markus
Schlagnitweit

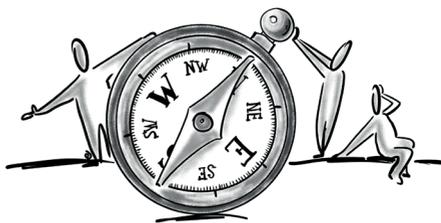


Forschungsschwerpunkt: Wohlstand

Schwerpunktprojekt 2023–2025

Auch heute noch handelt es sich um eine politik-leitende Vorstellung, Wohlstand mit dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu assoziieren. Doch zunehmend steht dieses Verständnis in der Kritik. Es gilt als verkürzt. Die Berücksichtigung anderer Aspekte von Wohlstand wird eingefordert. Deshalb gibt es bereits ein Nachdenken über alternative Maßstäbe für Wohlstand. Gleichzeitig stellt sich aber ganz allgemein die Frage: Was ist das überhaupt, Wohlstand?

Seit Februar 2023 wird diesen Fragen an der ksoe im Forschungsschwerpunkt „Wohlstand neu definieren“ nachgegangen. Ein Teil der Arbeit konzentriert sich zunächst darauf, Klarheit zu schaffen über den Begriff selbst: Wie wird Wohlstand heute verstanden? Wie hat sich das vor allem ökonomisch geprägte Verständnis von Wohlstand entwickelt? Welche Probleme gab es dabei? Und welche Wohlstands narrative sind erkennbar? Im Weiteren soll auf dieser Basis auf die aktuelle kritische Debatte um Wohlstand eingegangen werden (Zeitwohlstand, Care etc.). Ergänzend dazu soll eine wirtschaftsethische Analyse unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven (Katholische Soziallehre, Integrative Wirtschaftsethik usw.) erörtern und klären, welche Ansprüche an eine moderne Vorstellung von Wohlstand gestellt werden.



Im Kontext des Projekts sind neben wissenschaftlichen Publikationen bereits verschiedene Artikel in Zeitschriften und Online-Publikationen erschienen. Eine Auswahl daraus:

In **Moralische Ökonomie** stellt Sebastian Thieme vor dem Hintergrund der aktuellen Preissteigerungen eine alternative Perspektive auf das Thema „Preisregulierungen“ vor.

Der Artikel **Der Mensch als kalter Nützlichkeitsrechner?** untersucht Vorstellungen davon, wie wirtschaftliche Akteure laut standard-ökonomischen Modellen handeln (sollen), und diskutiert die Kritik an diesen Modellen.

In **Exklusiv und teuer** macht sich Sebastian Thieme wirtschaftsethische Gedanken zum Urlaub und öffnet Perspektiven zur (mitunter auch kritischen) Auseinandersetzung damit.

Zu unseren Publikationen: www.ksoe.at/publikationen

Ausblick 2024

Auswahl von Veranstaltungen und Aktivitäten

Pastoraltagung 2024

11.-13. Jänner 2024

Die Österreichische Pastoraltagung 2024 stellt unter Mitwirkung der ksœ und dem Thema „Gutes Leben – verantwortungsvolles Wirtschaften“ das Verhältnis von Kirche und Wirtschaft in den Mittelpunkt.

Podcast Staffel 2

März 2024

Nach der ersten Staffel zum Thema „Was ist gute Arbeit?“ wird im März 2024 die neue Staffel mit der Leitfrage „Gibt es Wohlstand für alle?“ starten, in der wir wieder mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Herausforderungen und potentiellen Lösungsansätzen ins Gespräch kommen.

ksœ Zukunftsforum

April/Mai 2024

Abendveranstaltung mit Keynote sowie Podiums- und Publikumsdiskussion zu Vorstellungen von Wohlstand. Dabei spielen sowohl klassische Wohlstandsmessungen (BIP etc.) als auch alternative Zugänge („Zeitwohlstand“) eine Rolle.

ksœ Fachtag

April/Mai 2024

Der Fachtag findet zum Thema Wohlstand statt und ist ein eintägiger wissenschaftlicher Workshop, in dem sowohl Keynote-Speaker als auch Nachwuchswissenschaftler*innen zu Wort kommen.

ksœ Themenheft

Dezember 2024

Das Themenheft hat zum Ziel, Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammenzubringen und unter einem gemeinsamen Thema interdisziplinäre Perspektiven zu erläutern und zu diskutieren. 2024 wird es unserem Schwerpunktthema „Wohlstand neu definieren“ gewidmet sein.

**Aktuelle
Tätigkeiten auf
www.ksœ.at**





Aktivitäten 2023 im Überblick

Impressionen aus der ksœ Werkstätte

Die Tätigkeiten der ksœ umfassten 2023 eine Vielzahl von Formaten:

Stellungnahmen

In **Stellungnahmen** zum Grundprinzip „Gratuität“, zum Thema „Wohnen als Menschenrecht“ sowie zur Friedens- und Bodenpolitik hat Markus Schlagnitweit aus sozialetischer Perspektive zum öffentlichen gesellschaftlichen Diskurs beigetragen.

Artikel und Buchbeiträge

In **11 Artikeln bzw. Buchbeiträgen** haben ksœ-Mitarbeiter sozialetische und ökonomische Themen wissenschaftlich und publizistisch bearbeitet. Thematisch reichten diese von Fragen wie „Wie christlich ist ein Grundeinkommen?“ über Möglichkeiten ethisch verantwortungsvollen Handelns im globalen Wettbewerb bis zur Frage nach

„anständigem“ Leben in Zeiten multipler Krisen.

Veranstaltungen

ksœ-Mitarbeiter*innen wirkten an einer Vielzahl von **Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Vernetzungstreffen** mit. Erwähnt seien beispielsweise die Podiumsdiskussion „Gut-Mensch - schlechter Mensch?“ im Stift Klosterneuburg, die 6. Foundational Economy Conference (TU) und das CaritasForum „Konflikt und Befriedung“.

Pressemeldungen

In **13 Presse-Meldungen** wurde über die ksœ und ihre Aktivitäten berichtet, bspw. über Podcastfolgen, Stellungnahmen oder Veranstaltungsteilnahmen.



Dialogformate im Überblick

Neue Vermittlungsformate der ksœ 2023

Schulpakete

Die **Schulpakete** der ksœ bieten Materialsammlungen für Lehrkräfte und ihren Unterricht in Fächern wie Ethik und Religion, aber auch für Wirtschaftskunde bzw. politische Bildung. Die ersten beiden Schulpakete thematisieren die Grundprinzipien der Katholischen Soziallehre und das Thema „Gute Arbeit“.



Podcast

Der **Podcast 361° Sozialkompass** thematisiert aktuelle gesellschaftliche Debatten und versucht gemeinsam mit Expert*innen aus Theorie und Praxis, Lösungswege zu finden. Die erste Staffel des Podcasts beschäftigt sich mit „Gute Arbeit“ und inkludiert Themen, die vom Bedingungslosen Grundeinkommen über unbezahlte Care-Arbeit bis hin zu gerechten Arbeitsbedingungen in der Gig Economy reichen.



ReelTalks: Was ist eigentlich ...?

Die **ReelTalks: Was ist eigentlich ...?** sind kurze, für die Verwendung auf Social Media zugeschnittene Videos mit Expert*innen, in denen komplexe Themen kurz erklärt werden, u.a. mit Anna Parr zum Thema Armut, Judith Kohlenberger zu Migration oder Sebastian Thieme über Wohlstand. Die Videos sind sowohl über Social Media als auch unsere Website verfügbar.



Blog der ksœ

Seit Februar 2023 ist unser **Blog** wieder aktiv. Blogbeiträge reichen von „Werkstattberichten“ aus der aktuellen Arbeit der ksœ über Zusammenfassungen von Forschungstätigkeiten bis zu Buchbesprechungen. Darüber hinaus arbeiten wir daran, das bis 2017 reichende Archiv des ksœ Blogs nach und nach erneut zugänglich zu machen.



So können Sie uns unterstützen

Auf diesen Seiten konnten Sie sich ein Bild von den unterschiedlichen Aktivitäten der ksoe im zu Ende gehenden Jahr machen, vor allem von deren inhaltlichen und formalen Vielfalt*. Wir sind stolz auf die **neu erarbeiteten Angebote und Arbeitsschwerpunkte** – von Forschungsprojekt bis Podcast, von Lehrmaterialien bis Social Media Auftritt – und darauf, dass wir manche Themen und Formate weiterführen können: Vorträge und Stellungnahmen, die Vernetzung mit anderen NGOs zu den Schwerpunkten Grundeinkommen, Gerechtigkeit und soziale Verantwortung.

Als Einrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz ist das Fundament unseres Auftrags – die **Erforschung und Verbreitung der Katholischen Soziallehre und die Förderung ihrer Anwendung in Politik und Gesellschaft** – im Kern finanziell abgesichert.

Für mehr Reichweite und Resonanz unserer Arbeit sind wir aber auf Spenden von Privatpersonen und Institutionen angewiesen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, dass wir mehr Ressourcen einsetzen können, um gesellschaftliche und wirtschaftliche Vorgänge sozioethisch zu reflektieren, Handlungsalternativen zu entwickeln und öffentlich Stellung zu beziehen. Auch als Dialogplattform würden wir gerne die interdisziplinäre Anbindung an die Wissenschaften sowie die Stimme der Katholischen Soziallehre in öffentlichen Diskursen verstärken.

Die Produktion eines Kurzvideos für Jugendliche kostet zum Beispiel 50€. Mit



100€ können wir bei unserem geplanten Fachtag 2024 die Teilnahme für eine*in Jungwissenschaftler*in übernehmen, und 250€ brauchen wir für die Aufnahme einer neuen Podcast-Folge.

Jeder Beitrag zählt!

Spendenkonto:

Katholische Sozialakademie Österreichs
Bankhaus Schelhammer Capital
IBAN: AT56 1919 0000 0028 2830
BIC: BSSWATWW

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

*Unser Jahresbericht versteht sich auch unter einem weiteren Aspekt viel-fältig: Wenn Sie ihn ganz entfalten, erhalten Sie auf der Rückseite einen Bogen Geschenkpapier, das Ihnen in der Vorweihnachtszeit vielleicht gelegen kommt und Ressourcen einsparen hilft.

Newsletter-Anmeldung: www.ksoe.at/newsletter